



## PRESSEMITTEILUNG

012/20.07.2018 **Titanen bringen Friedensroggen nach Nowgorod – feierliche Segnung am Brandenburger Tor**

Am 20. Juli 2018, 9.35 Uhr, ertönt von der Wilhelmsstraße eine Glocke und 8 Planwagen mit vorgespannten Kaltblutpferden biegen in die Straße Unter den Linden ein. Sie werden von einer großen Menschenmenge erwartet. Staunende Touristen mischen sich mit den Organisatoren und Sympathisanten der Friedensaktion „Titanen on Tour“. Von Brück (Brandenburg) über Polen, das Kaliningrader Gebiet (Ostpreußen), Litauen, Lettland und Estland nach Weliki Nowgorod in Russland geht die 2300 km lange Fahrt, mehr als 70 Tage sind dafür eingeplant.



Die Reiseroute von Brück nach Nowgorod.

Völkerverständigung und Frieden verkündet an jeder Haltestation die Friedensglocke. In den jeweiligen Ländern wollen Menschen den Konvoi ein Stück begleiten. An 70 Orten werden außerdem kleine Friedensglocken übergeben sowie

mit den Menschen vor Ort gefeiert, gebetet und geredet. Die Organisatoren vom Kaltblut Zucht- und Sportverein Brück e.V. um den Vorsitzenden Thomas Haseloff und der Evangelischen Kirchengemeinde Brück freuen sich auf rege Beteiligung. Am Brandenburger Tor wurden die „Titanen“ vom ehemaligen Ministerpräsidenten Brandenburgs und Vorsitzenden des Deutsch-Russischen Forums Matthias Platzeck verabschiedet, die Grüße des jetzigen Ministerpräsidenten Dietmar Woidke überbrachte Innenstaatssekretärin Katrin Lange und auch die Bundestagsabgeordnete aus dem Fläming Dr. Dietlind Tiemann beglückwünschte die Akteure. „Es gehört unglaublich viel Kraft und Willen zu einer solchen Aktion, man muss schon ein bisschen „irre“ sein, so etwas durchzuführen“, waren anerkennende Worte der drei Redner.



Gruppenbild am Brandenburger Tor, einem Symbol des Friedens.

Dann übergab Prof. Dr. Frank Ellmer gemeinsam mit Adalbert Kienle (Friedensbrot e.V.) Friedensroggen, der eine Woche zuvor an der Kapelle der Versöhnung an der Berliner Mauergedenkstätte geerntet wurde. In jedem durchfahrenen Land wird symbolisch ein Säckchen von diesem Roggen als Zeichen der Versöhnung und des Friedenswillens übergeben.

Eine kurze Andacht durch den mitreisenden Brücker Pfarrer Helmut Kautz und Propst Dr. Christian Stäblein segnete das große Vorhaben. Der russisch-orthodoxe Erzpriester André Sikojev sprach Gebete in Deutsch und Russisch am Wagen mit der Friedensglocke, die als Geschenk in einer Kirche in Weliki Nowgorod verbleibt. Er besprengte auch alle anderen Fahrzeuge zur Segnung mit Weihwasser.



Prof. Dr. Frank Ellmer und Adalbert Kienle vom Friedensbrot e.V. übergeben den Friedensroggen von der Berliner Mauer.



Der russisch-orthodoxe Erzpriester André Sikojev segnet die Friedensglocke mit Weihwasser.

Bäckermeister Karl-Dietmar Plentz aus Schwante hatte Friedensbrot gebacken, welches nicht nur symbolisch gebrochen wurde, alle Anwesenden konnten es auch schmecken.

Nach dieser würdigen Veranstaltung sollte der Konvoi seine Reise fortsetzen – sollte.



Ein Teil des Konvois wartet vor dem Brandenburger Tor.

Zur Begrüßung hatte die älteste Berliner Jazz-Band „Salty Dogs“ aufgespielt. Als eine kleine Verstärkeranlage in Gang gesetzt werden sollte, über welche auch kurze Ansprachen für die vielen Besucher hörbar gemacht worden wären, begannen die Probleme – nein, ist nicht erlaubt, so die Polizei.



Personaldokumente werden kontrolliert.

Befremdlich wirkte auch die Kontrolle der Personaldokumente von einzelnen Gespannführern. Man munkelte, dass irgendetwas mit der Anmeldung der Veranstaltung nicht in Ordnung wäre. Die vor Ort agierende Polizeieinheit verhielt sich sicher gesetzeskonform, aber wenn 18 Pferde dann zwei Stunden bei fast 30°C in der prallen Sonne stehen und erste Unruhen bei den Tieren auftreten, dann sollte sich ein Einsatzleiter nicht hinter Vorschriften verstecken. Obwohl der Tross als geschlossener Konvoi vom Olympiastadion das Brandenburger Tor erreichte, durfte ab Brandenburger Tor nur alle 15 Minuten ein Einzelgespann den Weg durch Berlin fortsetzen. Erst nach Stunden war der Platz geräumt. Man kann der Initiative nur wünschen, dass in den anderen Ländern und Städten auf der 2300 km langen Route die große Idee nicht noch einmal unter so engstirnigem Verhalten leidet.

Dr. Wilfried Hübner

Nähere Informationen zur Friedensreise des Kaltblut-Trecks finden Sie unter: [www.titanen-on-tour.eu](http://www.titanen-on-tour.eu)

**Informationen:** Prof. Dr. Dr. h.c. Frank Ellmer  
Universitätsprofessor a.D.  
Stellvertretender Vorsitzender des Vereins Friedensbrot e.V.

**Telefon:** 030/2093-46397

**E-Mail:** frank.ellmer@agr.ar.hu-berlin.de

**Internet:** [www.friedensbrot.eu](http://www.friedensbrot.eu)